



## Zitat des Tages

„Wir wussten, das wird ein hartes Stück Arbeit“,

sagt Friedrichshafens Oberbürgermeister Andreas Brand, Aufsichtsvorsitzender des Häfler Klinikums, mit Blick auf Defizite des 2013 übernommenen Weingartener Krankenhauses 14 Nothelfer. • WIR AM SEE

## Übrigens

### Alpen in zartrosa

Von Hagen Schönherr

Ein Unbekannter treibt in der Stadt sein Unwesen. Seine Waffe: Ein Farbeimer! Er bemalt Gullydeckel und Müllimer, Poller und Unterführungen. Seine Mission lautet: Farbe. Doch was passiert, wenn wir seinem Treiben keinen Einhalt gebieten, wenn der freizügige Umgang mit dem Lichtspektrum beeinflussenden Mitteln gar Nachahmer findet? Dann droht und irgendwann die Farbkatastrophe, eine Schreckensvision: Friedrichshafen sieht aus dem Weltall aus, als wäre der Künstler Friedensreich Hundertwasser auferstanden und hätte nach Hundertwasserhaus, Hunderwasser-Ronald-McDonald-Haus und Hunderwasser-Müllverbrennungsanlage (Die gibt es wirklich!) eine Hundertwasser-Zepplinstadt erschaffen. Man denke nur, der historische Hafenhof: Angemalt in Himmelblau. Das Rathaus: Auf einmal schön! Die Friedrichstraße: Eine Asphaltwiese voller von Bürgerhand gemalter Gänseblümchen. Auch der Trend, öffentliche Einrichtungen in Strickwaren einzukleiden („Urban Knitting“) würde sich einen Weg bahnen. Wo kommen wir hin, wenn eines Morgens der Zepplin in einem gigantischen Neon-Stricksocken über das Strandbad fliegt, dessen Rassen ein Unbekannter lila gesprüht hat? Am Ufer der historischen Freizeitanlage schlägt derweil glührote Brandung des über Nacht eingefärbten Bodensees gegen die Kaumauer, während die Sonne hinter der zartrosa getönten Alpenkette aufgeht. Hach, es wäre auch irgendwie schön. Wann greifen Sie zum Pinsel?

## Häfler Polizei: Halloween kein Problem

FRIEDRICHSHAFEN (dtp) - Während in Frankreich Clowns mit Motorsägen die Bürger in Schrecken versetzen, sieht die Häfler Polizei dem Event gelassen entgegen. „Solche Vorfälle haben wir hier nicht“, sagt Markus Ehmele, stellvertretender Leiter des Häfler Polizeireviers. Die Bilanz der vergangenen Jahre für die Halloween-Nacht gehe gegen Null. Lediglich erhöhter Alkoholkonsum und kleinere Sachbeschädigungen führten zu Einsätzen - wie in jeder anderen Nacht. „Vorkommnisse wie Eierwürfe gegen Hauswände gab es in der jüngeren Vergangenheit nicht“, erklärt Ehmele. Dennoch will die Polizei dem Gruseltreiben mit einer verstärkten Präsenz im Stadtbereich begegnen. Kollegen vom Jugendschutz sollen die Beamten dabei nach Möglichkeit begleiten.

## So erreichen Sie uns

Redaktion 07541/7005-300  
Fax 07541/7005-310  
redaktion.friedrichshafen@schwaebische.de  
Kleinanzeigen 0751/29 555 444  
Geschäftsanzeigen 07541/7005-200  
Aboservice 0751/29 555 555  
Anschrift Schanzstraße 11,  
88045 Friedrichshafen  
• schwabische.de



„Passend zum Standort“: Prisma-Chief Bernhard Ölz (links) und Geschäftsführer Stefan Nachbaur begutachten in ihrem Competence Park beim Flughafen die Baustelle des neuen Zustellstützpunktes der Post, in die wir ein Modellbild des fertigen Gebäudes montiert haben. FOTOS: POI/PR/MONTAGE: MPS

## Neben dem Bahnhof eröffnet ein Rewe

Sobald der Zustellstützpunkt umgezogen ist, legt Prisma auf dem alten Postareal los

Von Tanja Poimer

FRIEDRICHSHAFEN - Jetzt ist endlich raus, welches Lebensmittelgeschäft es wird: In dem Haus, das die österreichische Unternehmensgruppe Prisma neben dem Gebäude mit dem See.Statt-Logo am Friedrichshafener Bahnhof errichtet, eröffnet ein Rewe-City-Markt mit Bäckerei und Außencafé. „Wir sind sehr froh, dass wir ein renommiertes Unternehmen gefunden haben“, sagte dazu Prisma-Chef Bernhard Ölz am Donnerstag.

Der Startschuss für das 30-Millionen-Euro-Projekt auf dem alten Postgelände, das nicht nur ein, sondern drei Gebäude mit Geschäften, Büroräumen und Wohnungen umfasst, fällt Mitte/Ende Januar, im Herbst 2016 soll die neue See.Statt fertig sein. Sobald die Post aus dem Zustellstützpunkt neben dem Hauptbahnhof ausgezogen ist, rollen die Bagger an, um das alte Gebäude abzureißen. Wie bereits berichtet, baut die Prisma-Gruppe derzeit in ihrem Competence Park beim Flughafen Friedrichshafen einen neuen Stützpunkt mit ungefähr 1000 Quadratmetern Nutzfläche, in den die Post nach

## Kommentar

Von Tanja Poimer

### Reif für die See.Statt



Jetzt sind wir mal ehrlich: Allein aus ästhetischen Gründen ist dem abgetakelten Zustellstützpunkt der Post keine Träne nachzuweinen. Ganz abgesehen davon, dass ein Logistikzentrum wie dieses tatsächlich nicht an exklusivem Platz neben Bahnhof und See stehen muss. Und allen Nostalgiekern sei gesagt: Sich in der Schlangenhintenzustellung, um Briefe

oder Päckchen aufzugeben, funktioniert weiterhin, denn die Filiale der Postbank bleibt. Und nicht nur das: 2016 wird es sogar möglich sein, direkt nebenan Lebensmittel zu kaufen oder sich ein Kaffeechen zu genehmigen. Friedrichshafen ist reif für die neue See.Statt. Es kann nur schöner werden.

• t.poimer@schwaebische.de

dem Weihnachtsgeschäft und den Feiertagen als Mieter einzieht. Kostpunkt: 2,8 Millionen Euro.

Well es sich um ein reines Logistikgebäude handle, sei die architektonische Gestaltung keine leichte Aufgabe, sagte Prisma-Vorstand Ölz. Doch wie Stefan Nachbaur, Prisma-Geschäftsführer am Standort Fried-

richshafen, versicherte, werde der Zustellstützpunkt bei aller Funktionalität „passend zum Standort im Competence Park“ gestaltet. „Das ist eine gute Lösung“, hatte Gerold Beck, Pressesprecher der Post mit Sitz in Stuttgart, bereits in einem früheren Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung gesagt. Ein

Zustellstützpunkt müsse nicht mitten in der Stadt liegen. Wichtiger sei es, dass sich die Immobilie als Arbeitsplatz eigne und ebenerdig sei, „und dass die Adressierbarkeit für Lieferfahrzeuge gesichert ist“.

### Postbank-Filiale bleibt

Was zentral liegen müsse und weiterhin zentral liegen werde, ist die Filiale der Postbank, „die nicht vom Umzug betroffen ist“, betonte Gerold Beck. Diese befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes mit dem See.Statt-Logo an der Ecke Friedrichstraße/Bahnhofplatz, das Prisma für 1,3 Millionen Euro saniert hat - und das so bleibt, wie es ist.

Ganz anders soll Ende 2016 das alte Postareal aussehen, Anfragen von Interessenten, die sich in der neuen See.Statt einkaufen wollen, gebe es bereits. Aber: „Weil wir sehr, sehr an den Standort glauben, behalten wir das Areal in der Hand. Wir vermieten, aber verkaufen nicht“, erklärte Bernhard Ölz. Das ist die logische Folge einer Feststellung, die der Prisma-Chef wiederholt getroffen hat, um den Standort zu beschreiben: „Die Nähe zu Bahnhof, See und Zentrum - viel besser geht's nicht.“

## ANZEIGE

VR-GewinnSparen  
Sonderverlosung Dezember 2014



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Zusätzlich zu den Monatsgewinnen:  
2x Porsche Macan  
10x Norwegen-Traumreisen  
60x Samsung 3D-Fernseher



## Intersky stockt Hamburg und Berlin auf

FRIEDRICHSHAFEN (ax) - Die Regionalfluggesellschaft Intersky stockt im Sommerflugplan 2015 die Strecken Friedrichshafen-Hamburg und Friedrichshafen-Berlin (Tegel) auf. Laut Geschäftsführerin Renate Moser soll es zur doppelten Tagesrandverbindung zusätzlich noch einen „späten Morgenflug“ und einen Nachmittagsrückflug geben, wie die Fluggesellschaft vermeldet.

Die Flugzeuge verbleiben daher nach den jeweiligen Ankünften der zweiten Morgenflüge auf den Flughäfen Hamburg und Berlin-Tegel und kehren am Nachmittag wieder zurück nach Friedrichshafen, wo man anschließend die Abendverbindungen fliegt.

Laut Firmenchefin Renate Moser komme die regionale Fluggesellschaft mit dieser Aufstockung zahlreichen Kundenwünschen nach und biete insbesondere Geschäftsreisenden mehr Flexibilität. In der Vergangenheit bediente die österreichische Fluggesellschaft von ihrem Heimatflughafen Friedrichshafen aus besagte Strecken mit bis zu vier täglichen Rotationen, musste diese jedoch aufgrund der durch die Wirtschaftskrise verhaltenen Nachfrage auf den „doppelten Tagesrand“ reduzieren.

## Daten und Fakten

### See.Statt

• **Entwicklung und Umsetzung:** Prisma, Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung GmbH

• **Investitionsvolumen:** 30 Millionen Euro inklusive Bestand

• **Zeitplan:** Rückbau/Abbruch Januar 2015, Fertigstellung Sommer/Herbst 2016

### Nutzflächen:

Bestandsgebäude See.Statt: 3900 Quadratmeter Büroflächen, acht Unternehmen mit etwa 120 Mitarbeitern  
Haus 1 am Bahnhofplatz: 2700 Quadratmeter Büro- und Dienstleistungsfächen, 730 Quadratmeter Einzelhandelsflächen  
Haus 2 an der Schillerstraße: 25 Wohnungen auf 2000 Quadratmetern  
Haus 3 an der Friedrichstraße: 16

Wohnungen auf 1400 Quadratmetern, 250 Quadratmeter Dienstleistungs- und Praxisflächen  
Tiefgarage: 200 Stellplätze auf zwei Geschossen

### Neuer Zustellstützpunkt der Post

• **Standort:** Competence Park, Otto-Lilienthal-Straße in Friedrichshafen, 70 Mitarbeiter haben dort ab Januar ihren Arbeitsplatz

• **Entwicklung und Umsetzung:** Prisma, Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung GmbH  
Investitionsvolumen: 2,8 Millionen Euro  
• **Nutzfläche:** etwa 1040 Quadratmeter  
• **Schwerpunkte:** Vorbereitung der Zustelltour der Postboten, Paketsortierung, Be- und Entladen von Paketen



Seine Tage sind gezählt: Der Zustellstützpunkt der Post neben dem Hauptbahnhof wird im Januar 2016 abgerissen. Auf dem Areal entstehen Gebäude mit Wohnungen, Büroräumen und Geschäften. FOTO: TANJA POIMER

## ANZEIGE

## HYUNDAI-FRIEDRICHSHAFEN.de

Die FIFA World Cup™ EDITION

Jetzt Probe fahren und Fan werden!

5 Jahre Hersteller-Garantie ohne Kilometerbegrenzung!



15 x Hyundai i10  
FIFA WorldCup™ EDITION  
Ab 9.750,- EUR  
Preisvorteil bis zu 3.300,- €



10 x Hyundai i30 (5-Türer)  
FIFA WorldCup™ EDITION  
Ab 13.990,- EUR  
Preisvorteil bis zu 8.200,- €



10 x Hyundai i35  
FIFA WorldCup™ EDITION  
Ab 16.990,- EUR  
Preisvorteil bis zu 5.000,- €

**AUTOHAUS ALRAD MÜLLER**  
...die Auto-Löwen vom Bodensee

Ihr neuer HYUNDAI Vertragspartner am Bodensee



Donaustraße 5 - 88046 Friedrichshafen  
Telefon (07541) 500-10  
www.alrad-mueller.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,0 - 4,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 183 - 104 g/km; Effizienzklasse D - A+.  
Fahrzeugabgebildetes Fahrzeug z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.  
\* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilität Garantie mit kostenloser Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß dem jeweiligen Bedingungen).  
† Interne Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.